

Tauschwert.

chiedenen Gründen, die wir später kennen lernen werden, ist das Metall- oder Bargeld die am meisten zum Umlauf geeignete Ware. Man giebt darum den Tauschwert gewöhnlich in barem Gelde an und nennt ihn dann Preis. Wenn Waren in größeren Mengen angeboten und gekauft werden, bildet sich für den Preis eine gewisse Gleichmäßigkeit heraus. Man bezeichnet die zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Orte für dieselben Waren gleichmäßig gezahlten Preise als Marktpreise. Welcher Unterschied ist also zwischen Tauschwert und Preis? Wann wird der Preis zum Marktpreis? — Das Wort „Preis“ kommt aber auch noch in anderer Bedeutung vor. So steht z. B. mitunter in den Zeitungen ein Preis ausgesetzt für die Entdeckung von Baumfrevlern. Es soll dadurch der Wettstreit angeregt werden zur Entdeckung und Bestrafung roher Menschen. So setzen Regierungen Preise aus für neue Erfindungen, Zeitschriften für gediegene, zu veröffentlichende Aufsätze. Wo kommen noch Preisverteilungen vor? (Bei Gramina, Ausstellungen etc.)

Wovon hängt der Preis ab?

b. Der Preis richtet sich auch nach Angebot und Nachfrage. Weise das nach an Klempnerwaren und Hüten! Wann nennen wir eine Ware teuer? (Wenn ein hoher Preis für sie verlangt wird.) Wann kostbar? (Wenn sie selten, darum teuer und wertvoll ist.) Wann wohlfeil? (Wenn sie billig ist.) Übrigens haben alle Preisschwankungen eine Grenze. Beim Käufer liegt die Grenze in der Gebrauchs- und Zahlungsfähigkeit. Ein Beispiel möge uns das erläutern. So kann z. B. eine schöne Kutsche mit Pferden sehr wohlfeil zu verkaufen sein. Ich als Lehrer werde sie doch nicht kaufen; denn sie hat keinen oder fast keinen Gebrauchswert für mich. Einen Brillantschmuck für einige Tausend Mark, der bei öffentlicher Versteigerung für den halben Wert verschleudert wird, kauft dein Vater trotz der Wohlfeilheit doch nicht. Es fehlt für den Vater wahrscheinlich der Verbrauchswert (was heißt das hier?) und noch wahrscheinlicher die Zahlungsfähigkeit. Was heißt das? Der Verkäufer geht gewöhnlich nicht unter den Selbstkostenpreis seiner Ware herunter. — Allzu große Preisschwankungen sind (besonders für die notwendigsten Lebensbedürfnisse) schädlich für das wirtschaftliche Leben. Das neu erstandene deutsche Reich hat darum eine große Zahl Gesetze, welche das gewerbliche Leben betreffen, zu Recht bestehen lassen. Ich rechne dahin Handels- und Gewerbe-freiheit, Freizügigkeit, für manche Gegenstände auch Schutzzölle.